

Moderne Malerei auf der Landesausstellung

Autor(en): **Marugg, L.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

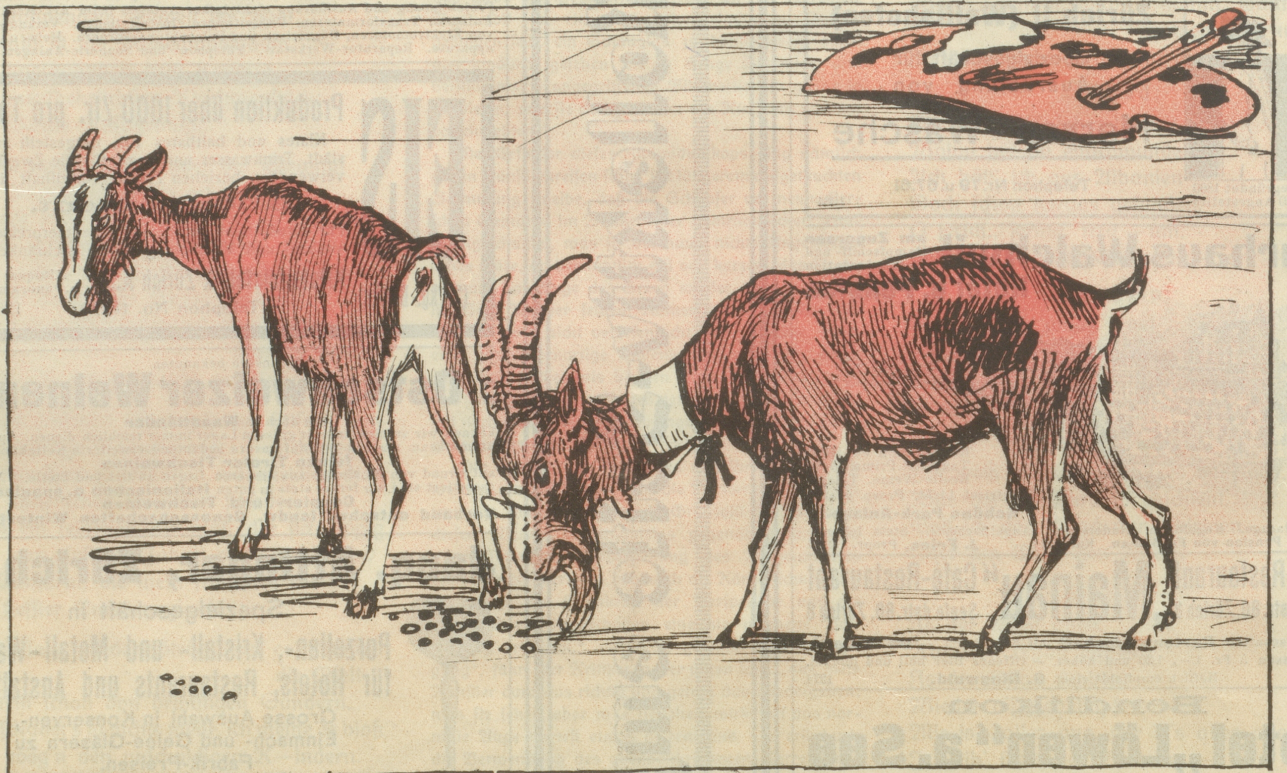
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moderne Malerei auf der Landesausstellung

(Zeichnung von E. Marugg)

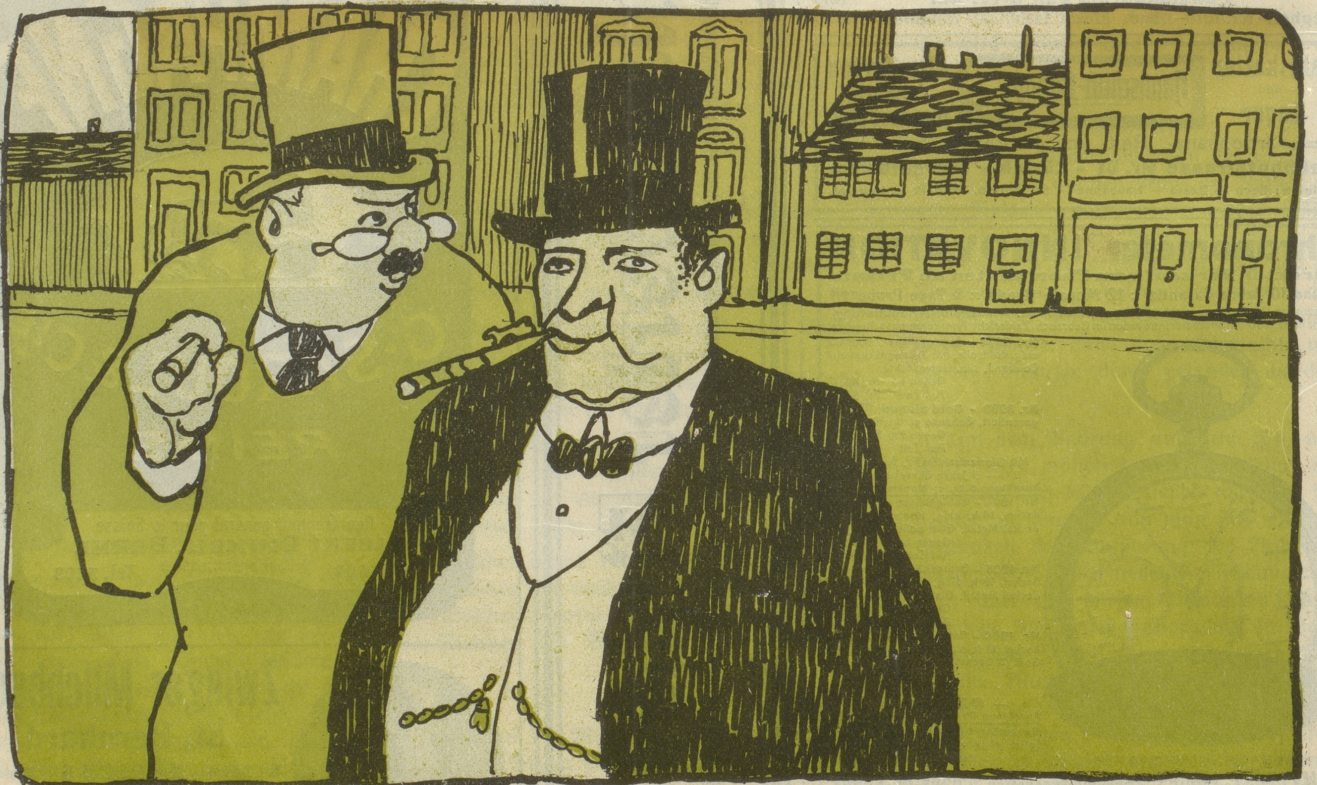


Der Kritiker: Wahre Perlen vaterländischer Kunst sind hier vereinigt.

Ein ungerechter Vorwurf

(Zeichnung von E. Zoscovits jun.)

Beim deutschen auswärtigen Amt sind Klagen darüber eingelaufen, daß schweizerische Banken deutsche Firmen dazu anmieten, ihr Geld in der Schweiz anzulegen, um so dem Wehrbeitrag zu entgehen.



„Das ist nun der Dank dafür, daß wir seit Jahren ganz Europa mit schweizerischem Geld versehen.“